

# Liechtensteiner Volkssblatt

AZ - FL-9494 Schaan, Mittwoch, 24. April 1974

Erscheint Dienstag/Mittwoch/Donnerstag/Samstag

Mit den amtlichen Publikationen

107. Jahrgang - Nr. 59

## Ressortverteilung der neuen Regierung

Zehn Ressorts werden von den zwei hauptamtlichen Regierungsmitgliedern geleitet

In einer ihrer ersten Sitzungen (am 27. März) hat die neue Fürstliche Regierung den Ressortplan für die Arbeit des Kabinetts in der angelaufenen Mandatsperiode bis 1970 verabschiedet. Die Regierungsarbeit ist in dreizehn Ressorts aufgeteilt, wovon sechs von Regierungschef Dr. Walter Kieber, vier von Vizeregierungschef Hans Brunhart, und je eines von den Regierungsräten Dr. Walter Oehry, Dr. Georg Malin und Hans Gassner geleitet und betreut werden. Der neue Ressortplan sieht wie folgt aus:

### Ressort: Präsidium

(Regierungschef Dr. Walter Kieber)

**Arbeitsbereiche:** Allgemeine Landespolitik; Konjunkturpolitik; Allgemeine Organisation; Interne Organisation der Regierung und der Ämter; Dienstrecht; Personal-, Besoldungs- und Pensionsangelegenheiten; Amtshaftung; Presse-, Radio- und Fernsehinformation; Amtliche Verlautbarungen; Protokoll, Veranstaltungen; Archiv.

### Ressort: Äusseres

(Regierungschef Dr. Walter Kieber)

**Arbeitsbereiche:** Wahrung der Unabhängigkeit und Sicherheit des Landes und Ordnung seiner völkerrechtlichen Beziehungen; Staatsverträge und internationale Uebereinkommen; Gesandtschafts- und Konsularwesen; Besorgung der auswärtigen Angelegenheiten; Entwicklungshilfe.

### Ressort: Inneres

(Vizeregierungschef Hans Brunhart)

**Arbeitsbereiche:** Sicherheitswesen des Landes und der Gemeinden; Feuerpolizei und Feuerlöschwesen; Versammlungspolizei, Polizeistunde; Polizeiliche Angelegenheiten des Theater- und Kinowesens sowie der öffentlichen Schaustellung und Darbietung; Katastrophenbekämpfung, Rettungswesen; Zivilschutz; Kriegsvorsorge; Landes- und Gemeindebürgerrecht; Politische Volksrechte; Heimatschriften; Zivilstandsangelegenheiten; Ehesachen; Gemeinden; Eichwesen; Staatswappen, Landesfarben.

### Ressort: Bildungswesen

(Vizeregierungschef Hans Brunhart)

**Arbeitsbereiche:** Schulwesen; Berufsbildung; Erwachsenenbildung; Stipendien.

### Ressort: Jugend, Sport und Freizeit

(Regierungsrat Dr. Walter Oehry)

**Arbeitsbereiche:** Jugendschutz; Jugendförderung; Jugendvereine und

verbände; Jugendzentren; Schul-, Breiten- und Spitzensport; Sportvereine und -verbände; Sportstätten; Sportlehrer, Trainer und Jugendleiter; Koordination aller sportlichen Bestrebungen; Freizeitgestaltung; Freizeitzentren und -anlagen; Naturschutz; Tierschutz; Internationale Zusammenarbeit.

### Ressort: Finanzen

(Regierungschef Dr. Walter Kieber)

**Arbeitsbereiche:** Landesvoranschlag, Landeshaushalt; Kassen- und Rechnungswesen des Landes; Beteiligung des Landes an wirtschaftlichen Unternehmen; Landesanleihen und Landesdarlehen; Steuern, Abgaben, Umlagen und Gebühren; Salzmonopol; Zoll; Briefmarken; Finanzausgleich; Finanzielle Ueberwachung der Landesfonds und -stiftungen; Verwaltung des Landesvermögens; Aufsicht über die Landesbank; Geld-, Kredit- und Bankwesen; Beschaffung von Amtseinrichtungen; Wohnbauförderung; Grundstücksschätzungen; Enteignungen; Lotterien.

### Ressort: Sozial- und Gesundheitswesen

(Regierungsrat Hans Gassner)

**Arbeitsbereiche:** Allgemeine Sozialversicherungspolitik; Sozialversicherungswesen (AHV-IV-FAK); Unfall- und Krankenversicherung;

Arbeitslosenversicherung; Allgemeine öffentliche Fürsorge; Jugendwohlfahrt; Säuglingsfürsorge; Altersheime; Förderung der Volksgesundheit; Humansanitätswesen; Lebensmittelpolizei; Veterinärwesen; Tuberkulosebekämpfung; Spitalwesen.

### Ressort: Kultur und Umwelt

(Regierungsrat Dr. Georg Malin)

**Arbeitsbereiche:** Förderung von Kunst und Wissenschaft; Museen, Bibliothekswesen, Denkmalschutz, Denkmalpflege; Kulturgüterschutz; Kirchliche Angelegenheiten; Gewässerschutz; Wasserwirtschaft; Luftreinhaltung; Lärmbekämpfung; Landschaftspflege.

### Ressort: Land- und Forstwirtschaft

(Regierungschef Dr. Walter Kieber)

**Arbeitsbereiche:** Förderung der Land- und Alpwirtschaft; Melioration, Landwirtschaftliches Siedlungswesen, Forstwirtschaft, Jagd und Fischerei, Berggebietsanierung.

### Ressort: Wirtschaft

(Vizeregierungschef Hans Brunhart)

**Arbeitsbereiche:** Allgemeine Wirtschaftspolitik; Förderung von Industrie und Gewerbe; Gewerbebereich, Gewerbepolizei; Energierecht; Geistiges Eigentum; Statistik; Arbeitsrecht, Arbeiterschutz.

### Ressort: Verkehr

(Vizeregierungschef Hans Brunhart)

**Arbeitsbereiche:** Allgemeine Verkehrspolitik; Fremdenverkehr; Strassenverkehr; Eisenbahn-, Schiffs- und Luftverkehr; Post-, Telefon- und Telegrafwesen; Radio und Fernsehen.

### Ressort: Justiz

(Regierungschef Dr. Walter Kieber)

**Arbeitsbereiche:** Ueberwachung des gesetzmässigen und ununterbrochenen Geschäftsganges des Landgerichts; Zivilrecht; Strafrecht; Wasserrecht; Bodenrecht; Exekutions-, Nachlass- und Konkursrecht; Verfahrensrecht; Rechtshilfe; Staatsanwaltschaft; Fremdenpolizei; Rechtsanwälte; Rechtsagenten und Treuhänder, Abschiebung, Aus- und Durchlieferung; Ein- und Auswanderung; Flüchtlingswesen; Gefängniswesen; Stiftungsaufsicht; Mieterschutz.

### Ressort: Bauwesen

(Regierungschef Dr. Walter Kieber)

**Arbeitsbereiche:** Öffentliche Strassen, Wege und Brücken; Baupolizei; Flusskorrektur, Wildbach- und Rufeverbauung; Rheinregulierung; Bau und Unterhalt von Staatsgebäuden; Seilbahnen, Skilifte; Landesvermessung und Landesgrenzen.

## FBP-Landesausschuss tagte

Vorschläge für Besetzung der Landesinstitute - Diskussion über Gemeindeproporz

Am Montagabend trat im Hotel Meierhof (Triesen) der Landesausschuss der FBP zur Erledigung einer Reihe von Sachgeschäften zusammen, die ihm vom FBP-Statut übertragen sind. Auf der Tagesordnung der Sitzung, die von Parteipräsident Dr. Peter Marxer geleitet wurde, standen unter anderem Vorschläge für Ergänzungswahlen in verschiedene Landesinstitute.

Die (mit einer Ausnahme) schriftlich durchgeführten Wahlen, bei denen sich teilweise die vom Vorstand vorgeschlagenen Kandidaten mit neuen Vorschlägen aus der Versammlung gegenüberstanden, ergaben folgende Ergebnisse, die jetzt als offizielle Vorschläge der Partei an die FBP-Landtagsfraktion weitergeleitet werden.

**Liechtensteinische Kraftwerke:** Ergänzungswahl in den Verwaltungsrat: Gebhard Frick, Elektroingenieur, Balzers. Wahl des Präsidenten der LKW: Bruno Ospelt, Vaduz (bisher Vizepräsident).

**Liechtensteinische Kraftwerke:** Neuwahl eines Mitgliedes in den Aufsichtsrat: Gebhard Näscher, Gamprin.

**Liechtensteinische Landesbank:** Ergänzungswahl in den Verwaltungsrat: Carl Walsler, Direktor, Gamprin. Wahl des Präsidenten der Landesbank: Dr. Peter Ritter, Vaduz (bisher Vizepräsident).

**Sozialversicherungsanstalten:** Ergänzungswahl in den AHV-Verwaltungsrat: Josef Oehri, alt Regierungsrat, Ruggell. Wahl des Vizepräsidenten der AHV: Josef Oehri, Ruggell. Wahl des Präsidenten des AHV-Aufsichtsrates: Willy Wolfinger, Balzers. Neuwahl eines Mitgliedes in den AHV-Aufsichtsrat: Dr. Gebhard Malin, Mauren.

### Wichtige Funktionen der Landesinstitute

FBP-Präsident Dr. Peter Marxer unterstrich vor den Wahlen die grossen Aufgaben, die auf die vorgeschlagenen Kandidaten in den kommenden Jahren warten. Namentlich erwähnte der Parteipräsident die Frage der Erarbeitung eines neuen Energiekonzeptes im Rahmen der LKW, dann die vielfältigen und komplizierten Probleme im Zusammenhang mit der Landesbank (Kreditwesen, Zinssätze, Bauvorhaben usw.).

### Würdigung des abtretenden AHV-Präsidenten Edwin Nutt

Eine besondere Würdigung seiner langjährigen Tätigkeit als Präsident und Vizepräsident der AHV/IV/FAK durfte Regierungsrat-Stellvertreter Edwin Nutt entgegennehmen. Dr. Peter Marxer unterstrich den grossen Einsatz und das soziale Empfinden, welches Edwin Nutt an der Spitze der staatlichen Sozialversicherungsanstalten stets ausgezeichnet habe. Unter seiner Prä-



### AHV-Präsident zurückgetreten

Im Rahmen der Neubesetzung der Landesinstitute wird der bisherige Präsident der Sozialversicherungsanstalten, Edwin Nutt (Bild) von seinem Posten als AHV-Präsident zurücktreten. FBP-Präsident Dr. Marxer würdigte in der Landesausschusssitzung vom Montagabend die ausserordentlich grossen Verdienste und das soziale Empfinden des scheidenden AHV-Präsidenten, in dessen Amtszeit entscheidende Verbesserungen verwirklicht werden konnten.

sidentschaft wurden die Renten erheblich verbessert, wurde die 13. Monatsrente als Teuerungsausgleich eingeführt und weitere Verbesserungen in administrativer und versicherungstechnischer Hinsicht verwirklicht.

Der FBP-Präsident betonte, dass die Partei den verdienten AHV-Präsidenten nur ungern scheiden sehe. AHV-Präsident Edwin Nutt hatte jedoch schon vor den Landtagswahlen 1974 und vor allem auch im Rahmen der Zusammenarbeitsgespräche mit der Union immer wieder hervorgehoben, dass er bei einer Neuverteilung der politischen Gewichtungen im Lande seinen Posten zur Verfügung stellen werde.

### Diskussion über Proporzwahlssystem in den Gemeinden

Im Rahmen der anschliessenden Diskussion befasste sich der FBP-

Fortsetzung auf S/2

## Die aktuelle Frage

### Wer tut was in der neuen Regierung?

Vor wenigen Wochen hat sich die Fürstliche Regierung einen neuen Ressortplan gegeben, welcher die Arbeitsbereiche der fünf Regierungsmitglieder für die kommende Mandatsperiode von vier Jahren festhält. Obwohl wir eine Kollegialregierung besitzen und die Beschlüsse am gemeinsamen Regierungstisch gefällt werden, ist es für den Bürger nicht gleichgültig wer was in der neuen Regierung tut, welches Regierungsmitglied für welche Arbeitsbereiche zuständig und verantwortlich ist. Seit der Einführung eines klaren Ressortplans, wie er Mitte der sechziger Jahre erstmals verwirklicht wurde, ist es für den Bürger auch leichter zu überprüfen und zu beurteilen, in welchen «Ministerien» im Sinne seines politischen Auftrages gearbeitet und etwas geleistet wird. — Die entscheidenden Vorarbeiten werden von den Ressortchefs innerhalb ihrer Ressorts geleistet. Sie müssen die täglichen Probleme bearbeiten und beschlussreif machen, ehe sie auf den Regierungstisch gelegt werden. Es ist aber auch noch aus anderen Gründen wichtig und notwendig, dass der Bürger weiss, welches Regierungsmitglied für welche Geschäfte zuständig ist. Wenn er wirklich ein Problem hat, das ihn bewegt, muss er sich nicht mehr von Tür zu Tür wesen lassen, ehe er (endlich) bei der richtigen Adresse angelangt ist. Wir haben deshalb an erster Stelle der heutigen Ausgabe den neuen Ressortplan mit den jeweiligen Namen der zuständigen Regierungsmitglieder veröffentlicht und hoffen, dass er für den politisch interessierten Mithürger nicht nur eine interessante Information, sondern auch eine brauchbare Hilfe im Umgang mit unserer Regierung in den nächsten vier Jahren darstellt.

Für moderne Büroorganisation



BUCHS vis-à-vis Hotel City  
Telefon (085) 6.33.10

